

DER ROTE RENNER

+++ Wirtschaftsnachrichten für Busunternehmer +++

Abteilung Attacke

28.03.2012
Kategorie: Editorial
Von: Frank Schliffke

Wenn ein neues Unternehmen mit drei voll ausgestatteten Starlinern an den Markt geht, ist eine klar: Da soll geklotzt werden, nicht gekleckert. Noch dazu, wenn der Markt, in den man strebt, bereits besetzt ist.

Es ist hier nicht meine Aufgabe, den Daumen zu heben oder zu senken über »02elf.travel«. Die drei NWO-Vorstandsmitglieder Ulrich Nickel, Elmar von der Forst und Jürgen Weinzierl blasen zum Angriff auf ein angestammtes Territorium des NWO-Ehrenvorsitzenden Günther Pannenbecker.



Das ist mindestens mutig, ist doch das Business-Geschäft in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt ein spezielles und der »Platzhirsch« in Düsseldorf blendend vernetzt. Auf der anderen Seite stehen drei Busunternehmer, die sich offensichtlich sehr genau mit der Lage auseinandergesetzt haben und eine Chance in dieser Nische (und darüber hinaus) sehen.

Wie die Unternehmer im NWO das bewerten, wenn Anbieter aus Gelsenkirchen, Schwalmatal und Köln von außen in das Gebiet eines Kollegen in Düsseldorf eindringen, ist eine andere Frage. Sicher ist, dass hier Unternehmer am Start sind, die etwas unternehmen.

Konkurrenz, heißt es immer, belebe das Geschäft. Und dass die ersten Akquisebemühungen erfolgversprechend seien, weil der Markt eine Alternative gerne annehme. Die Praxis wird zeigen, was dabei herauskommt.

Frank Schliffke, Chefredakteur

In Verbindung stehende Artikel:

 [NEUES TRIO: Nickel, Weinzierl, von der Forst](#)